

Antrag von UNOS Salzburg (UNOS – Unternehmerisches Österreich) an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Salzburg, Sitzung am 18.11.2025

## Fachgruppentagungen: Digitalisierung forcieren, Teilnahme erhöhen

### Begründung

Die Mitwirkung an demokratischen Prozessen in der Wirtschaftskammer-Organisation ist seit Jahren rückläufig und mittlerweile auf einem bedenklichen Niveau.

Ein ähnliches Bild bieten die Fachgruppen-Tagungen, an denen häufig nur wenige Mitglieder teilnehmen. Auch hier stellt sich die Frage nach der Legitimation und ob die Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihren Bedürfnissen abgeholt werden.

Neben der inhaltlichen Arbeit und der Mitgliederkommunikation sind auch die organisatorischen Rahmenbedingungen für Fachgruppentagungen zu hinterfragen. Beispielsweise könnte die hybride Abhaltung für eine deutliche höhere Beteiligung von Mitgliedern sorgen. Die auch auf Landesebene gültige Geschäftsordnung der Wirtschaftskammer Österreich bestimmt (§ 26a GO), dass Videokonferenzen für Organsitzungen grundsätzlich schon zulässig sind.

### Antrag

Das Wirtschaftsparlament Salzburg möge eine Aufforderung an die verantwortlichen Gremien und Stellen der Wirtschaftskammer Österreich beschließen, die Geschäftsordnung der Wirtschaftskammer Österreich dahin gehend zu ändern, dass Fachgruppen-Tagungen verbindlich in einem hybriden Format durchzuführen sind (Präsenz- und Online-Teilnahme möglich), um die Mitgliederbeteiligung zu fördern.

Die bestehenden Ausnahmen gemäß § 26a Abs 2 GO sollen sinngemäß erhalten bleiben. Das bedeutet, dass auch künftig konstituierende Sitzungen, Sitzungen mit Wahlen und Sitzungen mit Anträgen über die Abberufung eines Einzelorgans ausschließlich persönlich stattfinden dürfen.

Olivia Ulbing-Sommeregger  
Landessprecherin UNOS Salzburg  
27.10.2025

